



# QUARTALSBERICHT



3/2013

UNSER KNOW-HOW FÜR IHRE SICHERHEIT

**Nabaltec**

# KENNZAHLEN NABALTEC-KONZERN

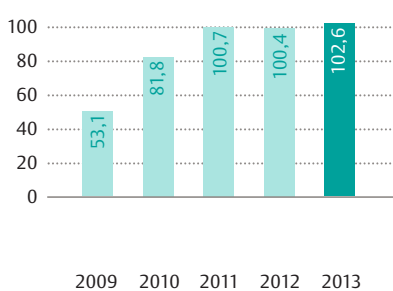
ZUM 30. SEPTEMBER 2013

(in Mio. Euro)	30.09.2013 (IFRS)	30.09.2012 (IFRS)	Veränderung
<b>Umsatzentwicklung</b>			
Umsatz gesamt	102,6	100,4	2,2%
davon			
Funktionale Füllstoffe	69,5	69,8	-0,4%
Technische Keramik	33,1	30,6	8,2%
Auslandsanteil (%)	68,7	68,7	
Mitarbeiter* (Personen)	416	416	0,0%
<b>Ertragsentwicklung</b>			
EBITDA	16,0	15,4	3,9%
EBIT	9,1	8,9	2,2%
Jahresergebnis**	3,5	2,6	34,6%
Ergebnis je Aktie (EUR)**	0,44	0,33	33,3%
<b>Finanzlage</b>			
Operativer Cashflow	13,3	19,9	-33,2%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3,4	-8,9	-61,8%
<b>Vermögens- und Kapitalstruktur</b>			
	30.09.2013	31.12.2012	
Bilanzsumme	159,8	161,5	-1,1%
Eigenkapital	51,8	47,5	9,1%
Langfristige Vermögenswerte	112,1	116,8	-4,0%
Kurzfristige Vermögenswerte	47,7	44,7	6,7%

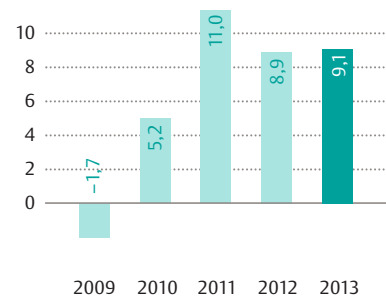
\* zum Stichtag 30.09., inkl. Auszubildende

\*\* nach Anteilen nicht kontrollierender Gesellschafter

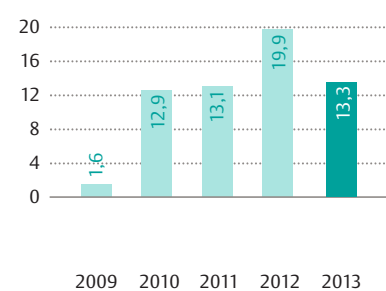
UMSATZ PER 30.09. (in Mio. Euro)



EBIT PER 30.09. (in Mio. Euro)



OPERATIVER CASHFLOW PER 30.09. (in Mio. Euro)



# INNOVATIONEN WELTWEIT

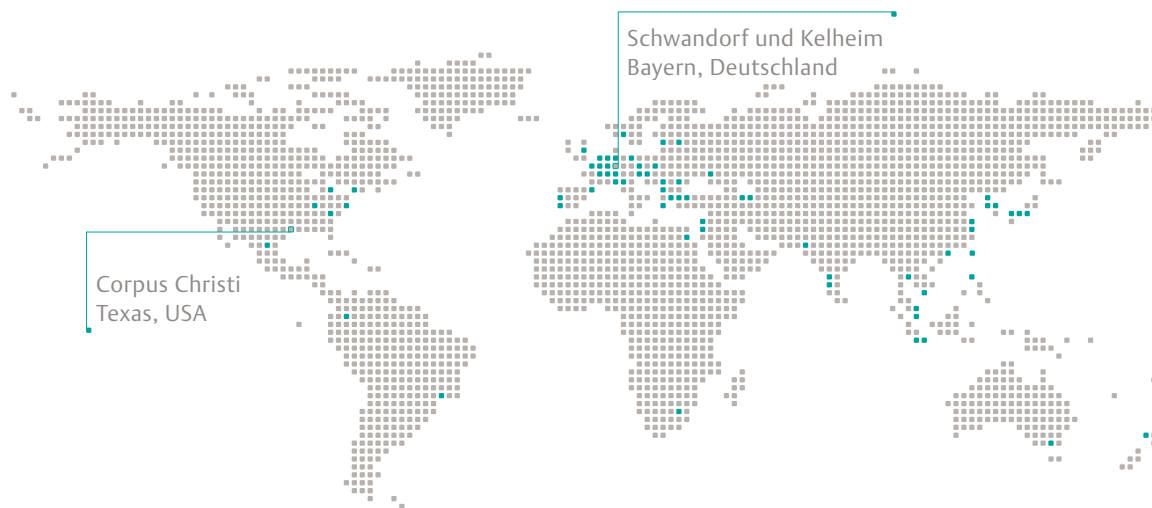


## INNOVATIV IST, WAS UNSERE KUNDEN BEGEISTERT

Innovation ist integraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und wichtigste Voraussetzung für die Zukunftssicherheit der Nabaltec AG. Innovativ ist für uns, was die Produkte und Lösungen unserer Kunden besser macht. Sei es in den Prozessen durch bessere Verarbeitungseigenschaften oder in den Produkteigenschaften durch ein Plus an Qualität, Langlebigkeit oder Umweltfreundlichkeit. Wir entwickeln bevorzugt im engen Schulterschluss mit unseren Kunden, gezielt für den richtigen Bedarf und fokussiert auf die entsprechende Anwendung. Im Mittelpunkt stehen dabei unser in Jahrzehnten erworbenes Know-how und die daraus resultierende Kompetenz, Stoffe aus Aluminiumoxid und Aluminiumhydroxid so zu beeinflussen und weiterzuverarbeiten, dass sie bestehende Anwendungen immer besser erfüllen und neue Anwendungsfelder gezielt erschließen. Mit unserem Technikum in Kelheim verfügen wir zusätzlich über eine F&E-Infrastruktur, um Innovationen von ersten Ideen über Produkttests bis zu kleinen Serienproduktionen vollständig innerhalb des eigenen Unternehmens entwickeln zu können.

Für dieses Innovationsmanagement wurden wir 2013 bereits zum siebten Mal von der Wirtschaftsuniversität Wien mit dem Gütesiegel „Top 100“ als einer der innovativsten Mittelständler Deutschlands ausgezeichnet.

# NABALTEC WELTWEIT



MIT STANDORTEN IN DEUTSCHLAND UND  
IN DEN USA SOWIE EINEM NETZ AN INTERNATIONALEN VERTRETUNGEN  
IST NABALTEC WELTWEIT PRÄSENT

□ Standorte    ■ Vertretungen

---

# UNTERNEHMENSBEREICHE

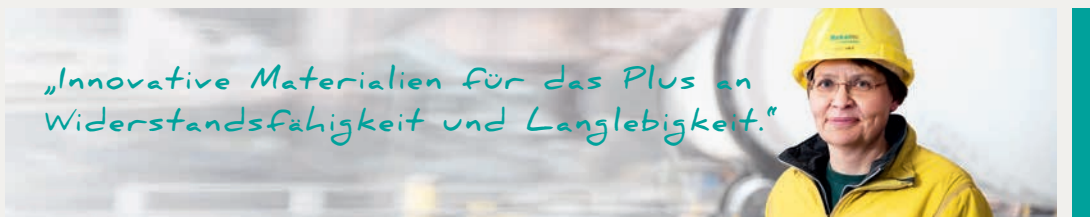
## FUNKTIONALE FÜLLSTOFFE



Die funktionalen Füllstoffe von Nabaltec sind umweltfreundlich und ungefährlich. Je nach Einsatzgebiet reduzieren sie die Emission gefährlicher Rauchgase oder erhöhen die Betriebsfestigkeit bei verschiedenen Anwendungen – von Profilen bis hin zu modernen Energiespeichern.

Im Unternehmensbereich „Funktionale Füllstoffe“ entwickeln wir auf Basis von Aluminiumhydroxid hochspezialisierte Produkte für verschiedenste Anwendungen und gehören hier zu den führenden Herstellern weltweit. Bei der Entwicklung unserer halogenfreien, umweltfreundlichen Flammschutzmittel, Additive und Böhmiten sind für uns neben aktuellen Impulsen aus dem Markt vor allem die spezifischen Anforderungen unserer Kunden maßgebend.

## TECHNISCHE KERAMIK



Keramische Rohstoffe und keramische Massen von Nabaltec in speziellen Qualitäten bieten Anwendungsfelder quer durch alle Lebensbereiche und Industriefelder.

Im Unternehmensbereich „Technische Keramik“ entwickeln wir auf der Basis mineralischer Rohstoffe innovative Materialien für ganz unterschiedliche Industrien und nehmen weltweit eine führende Marktposition bei keramischen Rohstoffen und Massen ein. Wir investieren fortlaufend in die Optimierung unserer Produktionsanlagen, in innovative Technologien und die Weiterentwicklung der Fertigungsprozesse, um unseren Kunden immer auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Rohstoffqualitäten liefern zu können.

---

# SPEZIALCHEMIE FÜR MEHR SICHERHEIT UND UMWELTFREUNDLICHKEIT

Das Anwendungsspektrum für Nabaltec-Produkte ist extrem breit gefächert. Sie kommen immer dann bevorzugt zum Einsatz, wenn ein Höchstmaß an Qualität, Sicherheit, Umweltfreundlichkeit und Langlebigkeit gefordert ist.

## ANWENDUNGEN



### FLAMMSCHUTZ/FLAMMHEMMENDE FÜLLSTOFFE

*Umweltfreundliches Aluminiumhydroxid wird beispielsweise bei Verkabelungen in Tunneln, Aluminiummonohydrat (Böhmit) unter anderem in schwermetallfreien Leiterplatten verwendet.*

### ADDITIVE

*Additive von Nabaltec werden zum Beispiel als Co-Stabilisator in PVC-Produkten oder als Verarbeitungshilfsmittel (Prozessadditive) eingesetzt.*



### UMWELTECHNIK

*Aluminiumhydroxid dient beispielsweise der Rauchgasreinigung in Kraftwerken, Böhmit wird als Rohstoff für alternative Energiespeicher oder in Katalysatoren eingesetzt.*

### KERAMISCHE ROHSTOFFE

*Aluminiumoxid und Sintermullit werden vor allem in der Feuerfest- und Poliermittelindustrie, im Automotivebereich und in der Glas- und Keramikerstellung verwendet.*



### KERAMISCHE MASSEN

*Hochspezialisierte und verarbeitungsfertig formulierte Vormischungen werden insbesondere im Verschleiß-, Personen- und Fahrzeugschutz und in der Ingenieurkeramik eingesetzt.*





SEITE 06 - 09 FÜR UNSERE AKTIONÄRE



SEITE 10 - 12 KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

SEITE 13 - 25 KONZERNZWISCHENABSCHLUSS



SEITE 26 WEITERE INFORMATIONEN

# INHALTSVERZEICHNIS

## FÜR UNSERE AKTIONÄRE

- 06 Vorwort des Vorstands
  - 08 Nabaltec-Wertpapiere
- 

## KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

- 10 Geschäftsverlauf
  - 12 Mitarbeiter
  - 12 Nachtragsbericht
  - 12 Ausblick
  - 12 Chancen- und Risikobericht
- 

## KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

- 14 Gesamtergebnisrechnung
  - 16 Bilanz
  - 18 Kapitalflussrechnung
  - 20 Eigenkapitalveränderungsrechnung
  - 22 Segmentberichterstattung
  - 23 Verkürzter Konzernanhang
- 

## WEITERE INFORMATIONEN

- 26 Finanzkalender
- 26 Kontakt und Impressum

# VORWORT DES VORSTANDS



Gerhard Witzany, Johannes Heckmann

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Aktionäre und Geschäftspartner,*

*Umsatz erreicht  
nach neun Monaten  
2013 den besten  
Wert in der Unter-  
nehmensgeschichte*

wir konnten in den ersten neun Monaten 2013 einen Umsatz von 102,6 Mio. Euro erzielen. Das ist ein Plus von 2,2% gegenüber dem Vorjahr und zugleich der beste Wert in unserer bisherigen Unternehmensgeschichte. Auch bei der Betrachtung der Einzel quartale können wir zufrieden sein. Der Umsatz des dritten Quartals mit 33,8 Mio. Euro übertraf den Vorjahreszeitraum um 5,3%. Wenngleich das Berichtsquartal damit leicht unter den Umsätzen der ersten zwei Quartale 2013 liegt, ist daraus – anders als in den beiden Vorjahren – keine Trendwende in der Wachstumsdynamik für das zweite Halbjahr zu erkennen. Wir erwarten auch im vierten Quartal eine Fortführung der insgesamt stabilen Entwicklung. Entsprechend können wir unsere Prognose für das Gesamtjahr erneut bestätigen: Wir erwarten für das Geschäftsjahr 2013 ein Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich und für das operative Ergebnis (EBIT) eine Marge auf dem Niveau des Vorjahres.



Nabaltec konnte im Berichtsquartal eine Gesamtleistung von 35,5 Mio. Euro erzielen. Im vierten Quartal rechnen wir mit einer guten Nachfrage und haben gezielt die Bestände etwas erhöht, um unsere Lieferfähigkeit und -schnelligkeit auch im Hinblick auf die geringere Zahl an Produktionstagen im Dezember optimal gewährleisten zu können.

*Gesamtleistung  
erhöht sich auf  
35,5 Mio. Euro*


Zum Start in das vierte Quartal 2013 konnten wir einen weiteren wichtigen Schritt folgen lassen, damit Nabaltec in der Zukunft noch schneller, handlungsfähiger und unabhängiger aufgestellt ist. Wir haben ein Schuldscheindarlehen im Volumen von 50 Mio. Euro zu attraktiven Konditionen bei institutionellen Investoren platziert. Gleichzeitig hat Nabaltec die Unternehmensanleihe vorzeitig zum 31. Dezember 2013 gekündigt. Mit Laufzeiten von bis zu sieben Jahren haben wir jetzt mit dem Schuldscheindarlehen eine hohe Planungssicherheit in unserer Unternehmensfinanzierung. Damit sind wir optimal vorbereitet, um Marktchancen schnell und umfassend wahrnehmen und in unserem dynamischen Marktumfeld jederzeit eine aktive Rolle spielen zu können.

*Schuldscheindarlehen schafft hohe  
Planungssicherheit  
in der Unternehmensfinanzierung*

Ihre



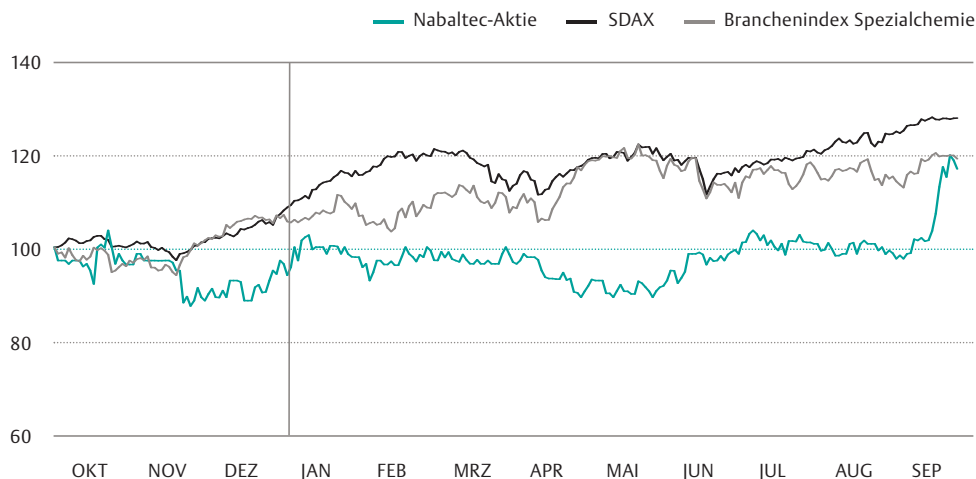
JOHANNES HECKMANN  
Vorstand



GERHARD WITZANY  
Vorstand

# NABALTEC-WERTPAPIERE

KURSVERLAUF DER NABALTEC-AKTIE (XETRA, indiziert)



KENNZAHLEN DER NABALTEC-AKTIE (XETRA)

	9 Monate 2013	Gesamtjahr 2012
Anzahl Aktien	8.000.000	8.000.000
Marktkapitalisierung (Stichtag, in Mio. EUR)	65,36	53,20
Durchschnittskurs (in EUR)	6,86	7,07
Höchstkurs (in EUR)	8,38	8,70
Tiefstkurs (in EUR)	6,25	6,12
Schlusskurs (Stichtag, in EUR)	8,17	6,65
Durchschnittlicher Tagesumsatz (in Stück)	4.698	5.817
Ergebnis je Aktie* (in EUR)	0,44	0,26

\* nach Anteilen nicht kontrollierender Gesellschafter

Nabaltec-Aktie lag zum Quartalsende 22,9% über dem Jahresschlusskurs 2012

Die Nabaltec-Aktie notierte zum Ende des dritten Quartals bei 8,17 Euro und lag damit 14,9% über dem Schlusskurs des Vorjahreszeitraums von 7,11 Euro. Anfang Juli erreichte sie ihren Tiefstkurs im Berichtsquartal von 6,80 Euro und verzeichnete nach einem recht ruhigen Verlauf im Juli und August ab Mitte September einen deutlichen Kursanstieg. In den letzten Tagen des Septembers erreichte die Nabaltec-Aktie ihren Höchstkurs im Berichtsquartal von 8,38 Euro und lag zum Quartalsende mit 22,9% über dem Jahresschlusskurs 2012 von 6,65 Euro. Die relevanten Vergleichsindizes SDAX und der Branchenindex Spezialchemie gewannen in den ersten drei Quartalen 2013 ebenfalls deutlich hinzu und verzeichneten seit Jahresende ein Plus von 21,8% bzw. 13,1%. Das tagesdurchschnittliche Handelsvolumen der Nabaltec-Aktie auf XETRA lag in den ersten neun Monaten 2013 bei 4.698 Stück.

Das Ergebnis je Aktie nach Anteilen nicht kontrollierender Gesellschafter (EPS) belief sich zum 30. September 2013 auf 0,44 Euro. Zum Vergleich: Zum Ende des dritten Quartals 2012 lag das EPS bei 0,33 Euro.

Die Empfehlungen der Analysten zur Nabaltec-Aktie bleiben weiterhin positiv. Das Bankhaus Hauck & Aufhäuser stuft die Aktie in ihrer aktuellen Analyse vom 16. Oktober 2013 erneut mit „kaufen“ und einem Kursziel von 15,00 Euro ein. Die Baader Bank empfiehlt die Nabaltec-Aktie in ihrer Studie vom 20. September 2013 mit einem Kursziel von 10,00 Euro weiterhin zum Kauf.

*Analysten empfehlen Nabaltec-Aktie zum Kauf*

Zum 30. Juni 2013 befand sich die Mehrheit der 8.000.000 Stückaktien unverändert im Besitz der Familien Heckmann und Witzany. Die Familie Heckmann ist mit 31,95% und die Familie Witzany mit 29,87% am Grundkapital beteiligt. Die verbleibenden 38,18% der Aktien befinden sich im Streubesitz.

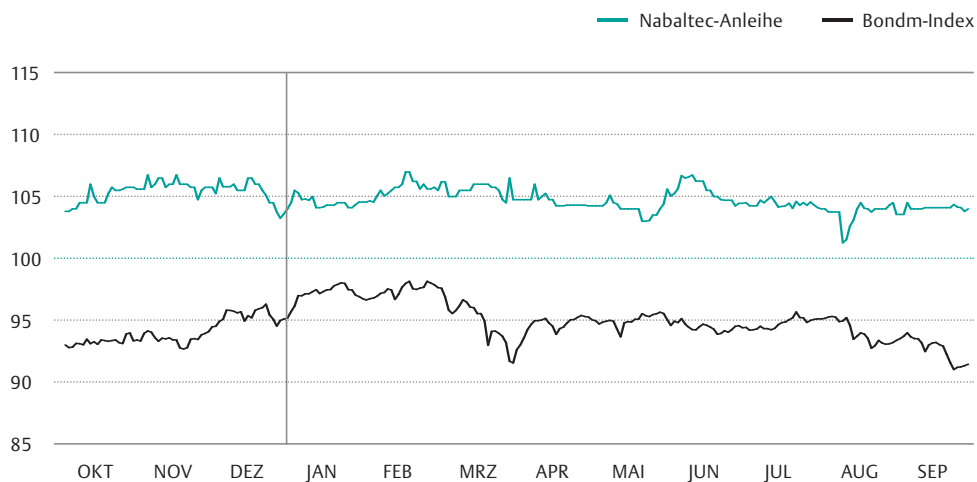
*Stabile Aktionärsstruktur*

**ANLEIHENPERFORMANCE**

Die am Mittelstandssegment Bondm der Börse Stuttgart gelistete Unternehmensanleihe der Nabaltec AG notierte in den ersten neun Monaten 2013 ohne Ausnahme deutlich über 100 und schloss das dritte Quartal mit einem Kurs von 104,5 ab.

Am 24. Oktober 2013 hat der Vorstand der Nabaltec AG die Unternehmensanleihe gemäß den Anleihebedingungen vorzeitig zum Jahresende gekündigt und wird diese am 31. Dezember 2013 zu ihrem Nennwert zurückzahlen.

KURSVERLAUF DER NABALTEC-ANLEIHE (Börsenplatz Stuttgart)



# KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

ZUM 30. SEPTEMBER 2013

## GESCHÄFTSVERLAUF

Im dritten Quartal 2013 konnte die Nabaltec AG sowohl beim Umsatz als auch bei der Ertragskraft das Niveau der ersten zwei Quartale 2013 erreichen und die Vergleichswerte aus dem Vorjahr deutlich übertreffen.

*Konzernumsatz  
im dritten Quartal  
steigt um 5,3% auf  
33,8 Mio. Euro*

Der Konzernumsatz im dritten Quartal 2013 stieg von 32,1 Mio. Euro im Vorjahresquartal um 5,3% auf 33,8 Mio. Euro. Im Vergleich zum zweiten Quartal mit einem Umsatz in Höhe von 34,0 Mio. Euro zeigte sich ein geringer Rückgang um 0,2 Mio. Euro, der vor allem auf eine leicht rückläufige Preisentwicklung im Berichtsquartal zurückzuführen ist.

Der Umsatz in den ersten neun Monaten 2013 übertraf mit 102,6 Mio. Euro den Vergleichswert aus dem Vorjahr mit 100,4 Mio. Euro um 2,2%.

Im Unternehmensbereich „Funktionale Füllstoffe“ stieg der Umsatz im Quartalsvergleich von 22,7 Mio. Euro auf 23,0 Mio. Euro und lag damit 1,3% über dem dritten Quartal 2012 sowie 0,9% über dem Vorquartal. Die wertschöpfungsstarken Produkte Böhmit und CAHC blieben im Berichtszeitraum weiterhin hinter den Erwartungen zurück. Insgesamt wirkte sich im Unternehmensbereich „Funktionale Füllstoffe“ die Preisentwicklung leicht negativ auf die Marge aus. Im Unternehmensbereich „Technische Keramik“ stieg der Umsatz um 14,9% von 9,4 Mio. Euro im dritten Quartal 2012 auf 10,8 Mio. Euro im Berichtszeitraum. Gegenüber dem zweiten Quartal 2013 reduzierte sich der Umsatz leicht um 3,6%. Insgesamt konnte in allen Produktbereichen der „Technischen Keramik“ die Absatzmenge im Vergleich zum Vorjahresquartal erhöht werden.

*Unternehmensbereich  
„Technische Keramik“  
verzeichnet in den  
ersten neun Monaten  
2013 ein Umsatzplus  
von 8,2%*

Addiert für die ersten neun Monate lag der Umsatz im Unternehmensbereich „Funktionale Füllstoffe“ bei 69,5 Mio. Euro und damit nur marginal unter dem Wert des Vorjahreszeitraums von 69,8 Mio. Euro. Der Unternehmensbereich „Technische Keramik“ konnte im Vergleich deutlich hinzugewinnen. Der Umsatz stieg um 8,2% von 30,6 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2012 auf 33,1 Mio. Euro im Berichtszeitraum.

Regional betrachtet konnte Nabaltec sowohl in Deutschland als auch im restlichen Europa Umsatzzuwächse verzeichnen. Die Exportquote in den ersten neun Monaten 2013 blieb mit 68,7% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum unverändert.

Die Gesamtleistung von Nabaltec lag in den ersten drei Quartalen 2013 bei 102,7 Mio. Euro nach 98,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Dieser Anstieg um 3,8% ist neben dem Umsatzwachstum vor allem auf den Bestandsaufbau im dritten Quartal zurückzuführen.

*Materialaufwands-  
quote verbessert sich  
auf 51,3%*

Die Materialaufwandsquote (gemessen an der Gesamtleistung) verbesserte sich in den ersten neun Monaten 2013 leicht auf 51,3% nach 51,7% im Vorjahreszeitraum. Die Rohergebnismarge der ersten drei Quartale entwickelte sich entsprechend positiv von 49,5% auf 49,6%.

Die Personalkosten stiegen leicht von 16,2 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2012 auf 16,9 Mio. Euro im Berichtszeitraum. Die Personalkostenquote (in Relation zur Gesamtleistung) blieb nahezu konstant bei einer gleichzeitig unveränderten Mitarbeiterzahl von 416.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen waren durch leicht gestiegene Frachtkosten und Fremdleistungen für Reparaturen geprägt. Sie nahmen von 17,4 Mio. Euro in den ersten drei Quartalen 2012 auf 18,1 Mio. Euro im Berichtszeitraum zu. Die Quote in Relation zur Gesamtleistung blieb im Vergleich zum Vorjahreszeitraum unverändert bei 17,6%.

Sondereinflüsse und Einmaleffekte haben das Ergebnis der ersten neun Monate 2013 nicht beeinflusst.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag nach drei Quartalen mit 16,0 Mio. Euro leicht über dem Wert des Vorjahreszeitraums von 15,4 Mio. Euro. Die EBITDA-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) blieb mit 15,6% im Betrachtungszeitraum auf dem Niveau des Vorjahres.

*EBITDA-Marge 15,6%*

Auf Konzernebene lag das operative Ergebnis (EBIT) bei 9,1 Mio. Euro nach 8,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Die EBIT-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) blieb mit 8,9% in den ersten neun Monaten 2013 etwas unter dem Vorjahreszeitraum mit 9,0%.

Das Finanzergebnis verbesserte sich von –4,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf –3,8 Mio. Euro im Berichtszeitraum, unter anderem aufgrund der Rückzahlung des Mezzanine-Kapitals im Januar 2013.

Das Ergebnis vor Steuern betrug 5,3 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2013 nach 4,4 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Nach Berücksichtigung von Steuern und Ergebnisanteilen nicht kontrollierender Gesellschafter verbleibt ein Konzernperiodenergebnis von 3,5 Mio. Euro nach 2,6 Mio. Euro im Vergleichszeitraum. Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,44 Euro für die ersten neun Monate 2013. Zum Vergleich: Im Vorjahreszeitraum betrug das Ergebnis je Aktie 0,33 Euro.

*Ergebnis je Aktie von 0,44 Euro für die ersten neun Monate 2013*

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit lag im Berichtszeitraum bei 13,3 Mio. Euro nach 19,9 Mio. Euro in der Vorjahresperiode. Vor allem die deutlich geringere Bestandsminderung der Vorräte sowie eine Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum waren ursächlich für diese Entwicklung. Der Mittelabfluss für Investitionen sank im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 8,9 Mio. Euro auf 3,4 Mio. Euro.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich in den ersten neun Monaten 2013 auf –9,2 Mio. Euro nach –7,8 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Die Tilgungsleistungen folgten den langfristigen Planungen. Das Mezzanine-Kapital in Höhe von 5,0 Mio. Euro wurde nach Ablauf fristgerecht am 22. Januar 2013 zurückbezahlt. Ergänzend wurde im ersten Quartal 2013 ein langfristiges Darlehen in Höhe von 5,0 Mio. Euro aufgenommen.

Der Finanzmittelbestand im Nabaltec-Konzern lag zum 30. September 2013 bei 15,0 Mio. Euro.

Die Bilanz des Nabaltec-Konzerns zeigte im Vergleich zum 31. Dezember 2012 nur geringe Veränderungen. Die Bilanzsumme sank leicht um 1,1% von 161,5 Mio. Euro auf 159,8 Mio. Euro. Die langfristigen Vermögenswerte verminderten sich zum 30. September 2013 um 4,0%, die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen um 6,7%. Geringeren Vorratsbeständen standen höhere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie ein höherer Zahlungsmittelbestand gegenüber.



*Eigenkapitalquote steigt auf 32,4%*

Auf der Passiv-Seite stieg die Eigenkapitalquote gegenüber dem 31. Dezember 2012 von 29,4% auf 32,4% zum 30. September 2013. Die langfristigen Schulden sanken um 2,1%. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten reduzierten sich aufgrund der planmäßigen Rückzahlung des Mezzanine-Kapitals im Januar 2013 um 11,4%.

## MITARBEITER

Zum Stichtag 30. September 2013 beschäftigte der Nabaltec-Konzern unverändert zum entsprechenden Zeitpunkt des Vorjahres 416 Mitarbeiter (inklusive der Auszubildenden). Die Ausbildungsquote blieb mit 11,1% leicht unter dem Niveau des Vorjahres (12,7%).

## NACHTRAGSBERICHT

Am 24. Oktober 2013 hat der Vorstand der Nabaltec AG die Unternehmensanleihe gemäß den Anleihebedingungen vorzeitig zum Jahresende gekündigt und wird diese am 31. Dezember 2013 zu ihrem Nennwert zurückzahlen. Im Finanzergebnis wird zu berücksichtigen sein, dass nach zeitanteiliger Amortisation der Transaktionskosten die ursprüngliche Laufzeit von fünf Jahren verkürzt wird und dadurch im vierten Quartal 2013 ein Aufzinsungseffekt in Höhe von 0,6 Mio. Euro entsteht. Im Oktober 2013 hat die Nabaltec AG erfolgreich ein Schuldscheindarlehen in Höhe von 50 Mio. Euro begeben.

## AUSBLICK

*Für 2013 wird ein Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich erwartet*

Unter der Annahme einer sich weiter verbessernden konjunkturellen Entwicklung rechnet Nabaltec für das restliche Jahr 2013 mit einem stabilen Geschäftsverlauf. Die Ergebnisse des dritten Quartals bestätigen die Annahme, dass nicht mit einem deutlichen Abflachen der Umsatzkurve, wie es 2011 und 2012 im zweiten Halbjahr sichtbar war, gerechnet werden muss. Insgesamt bestätigt das Unternehmen seine bisherigen Planungen für 2013. Für das aktuelle Geschäftsjahr erwartet der Vorstand ein Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich und für das operative Ergebnis (EBIT) eine Marge auf dem Niveau des Vorjahres. Der Stabilisierung und Verbesserung der Ertragskraft dient weiterhin ein straffes Kostenmanagement in allen Bereichen.

Der Auftragsbestand zum 30. September 2013 liegt bei 16,5 Mio. Euro und damit auf dem gleichen Niveau wie zum 31. Dezember 2012.

Des Weiteren behalten die Aussagen im Prognosebericht des Konzernlageberichts 2012 ihre Gültigkeit.

## CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Im Vergleich zu der im Konzernlagebericht 2012 dargestellten Risikosituation waren in den ersten neun Monaten 2013 keine wesentlichen Änderungen zu erkennen.

Schwandorf, 30. Oktober 2013

Der Vorstand

# KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

ZUM 30. SEPTEMBER 2013

## KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

---

- 14 Gesamtergebnisrechnung
  - 16 Bilanz
  - 18 Kapitalflussrechnung
  - 20 Eigenkapitalveränderungsrechnung
  - 22 Segmentberichterstattung
  - 23 Verkürzter Konzernanhang
-

## KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2013 BIS 30. SEPTEMBER 2013

(in TEUR)	2013 01.01. – 30.09.	2013 01.07. – 30.09.	2012 01.01. – 30.09.	2012 01.07. – 30.09.
Umsatzerlöse	102.585	33.794	100.376	32.067
Veränderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-83	1.654	-2.003	-861
Andere aktivierte Eigenleistungen	168	40	508	165
<b>Gesamtleistung</b>	<b>102.670</b>	<b>35.488</b>	<b>98.881</b>	<b>31.371</b>
Sonstige betriebliche Erträge	981	356	1.244	405
Materialaufwand	-52.726	-18.747	-51.141	-16.280
<b>Rohergebnis</b>	<b>50.925</b>	<b>17.097</b>	<b>48.984</b>	<b>15.496</b>
Personalaufwand	-16.884	-5.605	-16.175	-5.247
Abschreibungen	-6.908	-2.321	-6.556	-2.260
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-18.080	-5.966	-17.395	-5.871
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>9.053</b>	<b>3.205</b>	<b>8.858</b>	<b>2.118</b>
Zinsen und ähnliche Erträge	255	52	323	94
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.012	-1.331	-4.825	-1.612
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)</b>	<b>5.296</b>	<b>1.926</b>	<b>4.356</b>	<b>600</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.033	-242	-969	104
<b>Konzernergebnis nach Steuern</b>	<b>4.263</b>	<b>1.684</b>	<b>3.387</b>	<b>704</b>
Davon entfallen auf				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	3.503	1.351	2.619	506
Nicht kontrollierende Gesellschafter	760	333	768	198
<b>Konzernergebnis nach Steuern</b>	<b>4.263</b>	<b>1.684</b>	<b>3.387</b>	<b>704</b>
<b>Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	<b>0,44</b>	<b>0,17</b>	<b>0,33</b>	<b>0,06</b>

(in TEUR)	2013		2012	
	01.01. – 30.09.	01.07. – 30.09.	01.01. – 30.09.	01.07. – 30.09.
Konzernergebnis nach Steuern	4.263	1.684	3.387	704
Sonstiges Ergebnis, das zukünftig in das Periodenergebnis umgegliedert wird				
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0	0	0
Fremdwährungsumrechnung (nach Steuern)	-146	-204	-14	-148
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting (nach Steuern)	189	-33	105	64
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>43</b>	<b>-237</b>	<b>91</b>	<b>-84</b>
Davon entfallen auf				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-65	-305	22	-174
Nicht kontrollierende Gesellschafter	108	68	69	90
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>4.306</b>	<b>1.447</b>	<b>3.478</b>	<b>620</b>
Davon entfallen auf				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	3.438	1.046	2.641	332
Nicht kontrollierende Gesellschafter	868	401	837	288

## KONZERNBILANZ

ZUM 30. SEPTEMBER 2013

## AKTIVA (in TEUR)

	30.09.2013	31.12.2012
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>112.142</b>	<b>116.771</b>
Immaterielle Vermögenswerte		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten (inkl. geleisteter Anzahlungen)	242	232
Sachanlagen	111.511	115.984
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	28.194	29.126
Technische Anlagen und Maschinen	79.199	81.626
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.409	2.656
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.709	2.576
Aktive latente Steuern	389	555
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>47.694</b>	<b>44.729</b>
Vorräte	22.711	23.597
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	11.342	12.168
Unfertige Erzeugnisse	274	261
Fertige Erzeugnisse und Waren	11.095	11.168
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	9.978	6.827
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.590	3.411
Forderungen aus Ertragsteuern	49	164
Sonstige Vermögenswerte	3.339	3.252
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	15.005	14.305
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>159.836</b>	<b>161.500</b>



**PASSIVA** (in TEUR)

	30.09.2013	31.12.2012
<b>Eigenkapital</b>	<b>51.794</b>	<b>47.488</b>
Gezeichnetes Kapital	8.000	8.000
Kapitalrücklage	29.764	29.764
Gewinnrücklage	9.711	9.711
Ergebnisvortrag	5.647	3.592
Konzernergebnis nach Steuern	3.503	2.055
Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	-3.721	-3.656
Nicht kontrollierende Gesellschafter	-1.110	-1.978
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>74.554</b>	<b>76.245</b>
Pensionsrückstellungen	18.382	17.834
Sonstige Rückstellungen	493	456
Verbindlichkeiten aus Anleihen	29.391	29.181
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.252	25.699
Passive latente Steuern	3.036	3.075
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>33.488</b>	<b>37.767</b>
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.155	638
Sonstige Rückstellungen	172	206
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.692	9.668
Genussrechtskapital	0	5.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.905	10.403
Sonstige Verbindlichkeiten	13.564	11.852
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>159.836</b>	<b>161.500</b>

# KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2013 BIS 30. SEPTEMBER 2013

(in TEUR)	01.01. – 30.09.2013	01.01. – 30.09.2012
<b>Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit</b>		
Periodenergebnis vor Steuern	5.296	4.356
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	6.908	6.556
-/+ Gewinn/Verlust aus Anlagenabgang	-1	4
- Zinserträge	-255	-323
+ Zinsaufwendungen	4.012	4.825
<b>Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen</b>	<b>15.960</b>	<b>15.418</b>
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	96	-134
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3.266	-4.110
+/- Bestandsminderung/Bestandserhöhung der Vorräte	886	5.299
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-68	3.438
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern</b>	<b>13.608</b>	<b>19.911</b>
- Gezahlte Ertragsteuern	-274	-53
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>13.334</b>	<b>19.858</b>

(in TEUR)	01.01. – 30.09.2013	01.01. – 30.09.2012
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	11	8
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-3.349	-8.800
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Anlagevermögen	-59	-67
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.397</b>	<b>-8.859</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
- Auszahlungen für die Rückführung von Genussrechtskapital	-5.000	0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	5.000	0
- Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-7.493	-6.047
- Gezahlte Zinsen	-1.741	-2.026
+ Erhaltene Zinsen	55	238
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-9.179</b>	<b>-7.835</b>
<b>Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>758</b>	<b>3.164</b>
<b>Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>-58</b>	<b>-15</b>
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	14.305	16.347
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>15.005</b>	<b>19.496</b>

# KONZERN- EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2013 BIS 30. SEPTEMBER 2013

(in TEUR)

Auf die Anteilseigner der Nabaltec AG entfallendes Eigenkapital

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage
Stand 01.01.2012	8.000	29.764	9.711
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste			
Fremdwährungsumrechnung			
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting			
Sonstiges Ergebnis			
Konzernergebnis nach Steuern			
<b>Gesamtergebnis</b>			
Stand 30.09.2012	8.000	29.764	9.711
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste			
Fremdwährungsumrechnung			
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting			
Sonstiges Ergebnis			
Konzernergebnis nach Steuern			
<b>Gesamtergebnis</b>			
Stand 31.12.2012	8.000	29.764	9.711
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste			
Fremdwährungsumrechnung			
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting			
Sonstiges Ergebnis			
Konzernergebnis nach Steuern			
<b>Gesamtergebnis</b>			
Stand 30.09.2013	8.000	29.764	9.711

Ergebnisvortrag	Sonstige erfolgs- neutrale Eigenkapital- veränderungen	Summe	Nicht kontrollierende Gesellschafter	Konzern- eigenkapital
3.592	-1.049	50.018	-3.084	46.934
	-11	-11	-3	-14
	33	33	72	105
	22	22	69	91
2.619		2.619	768	3.387
2.619	22	2.641	837	3.478
6.211	-1.027	52.659	-2.247	50.412
	-2.521	-2.521	0	-2.521
	-147	-147	37	-110
	39	39	34	73
	-2.629	-2.629	71	-2.558
-564		-564	198	-366
-564	-2.629	-3.193	269	-2.924
5.647	-3.656	49.466	-1.978	47.488
	0	0	0	0
	-169	-169	23	-146
	104	104	85	189
	-65	-65	108	43
3.503		3.503	760	4.263
3.503	-65	3.438	868	4.306
9.150	-3.721	52.904	-1.110	51.794



# SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die operativen Segmente entsprechen den Geschäftssegmenten des Konzerns. Die Risiken sowie die internen Organisations- und Berichtsstrukturen des Konzerns werden überwiegend durch die Unterscheidung der hergestellten Produkte bestimmt.

## GESCHÄFTSSEGMENTE

Nabaltec ist in die zwei Unternehmensbereiche „Funktionale Füllstoffe“ und „Technische Keramik“ unterteilt. Jedes Segment stellt dabei einen strategischen Unternehmensbereich dar, dessen Produktpalette und Märkte sich von dem jeweils anderen unterscheiden.

Der Unternehmensbereich „Funktionale Füllstoffe“ produziert und vertreibt vor allem halogenfreie flammhemmende Füllstoffe für die Kunststoff- und Kabelindustrie sowie Additive.

Im Unternehmensbereich „Technische Keramik“ werden keramische Rohstoffe und keramische Massen für eine Vielzahl von Anwendungen in der technischen Keramik sowie der Feuerfestindustrie hergestellt und vertrieben.

ZEITRAUM 1. JANUAR 2013 – 30. SEPTEMBER 2013  
(in TEUR)

	Funktionale Füllstoffe		Technische Keramik		Nabaltec-Konzern	
	2013 01.01. – 30.09.	2013 01.07. – 30.09.	2013 01.01. – 30.09.	2013 01.07. – 30.09.	2013 01.01. – 30.09.	2013 01.07. – 30.09.
<b>Umsatzerlöse</b>						
Erlöse von externen Kunden	69.533	22.988	33.052	10.806	102.585	33.794
<b>Segmentergebnis</b>						
EBITDA	10.499	3.649	5.462	1.877	15.961	5.526
EBIT	5.506	1.984	3.547	1.221	9.053	3.205

ZEITRAUM 1. JANUAR 2012 – 30. SEPTEMBER 2012  
(in TEUR)

	Funktionale Füllstoffe		Technische Keramik		Nabaltec-Konzern	
	2012 01.01. – 30.09.	2012 01.07. – 30.09.	2012 01.01. – 30.09.	2012 01.07. – 30.09.	2012 01.01. – 30.09.	2012 01.07. – 30.09.
<b>Umsatzerlöse</b>						
Erlöse von externen Kunden	69.786	22.696	30.590	9.371	100.376	32.067
<b>Segmentergebnis</b>						
EBITDA	12.311	3.682	3.103	696	15.414	4.378
EBIT	7.528	2.028	1.330	90	8.858	2.118

# VERKÜRZTER KONZERNANHANG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2013 BIS 30. SEPTEMBER 2013

## 1. ALLGEMEINES

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf, Deutschland<sup>1</sup>, wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 14. Dezember 1994 unter der Firma Nabaltec GmbH mit Sitz in Schwandorf (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Amberg unter HRB 3920) gegründet. Sie übernahm im Jahr 1995 den Geschäftsbetrieb der Sparte Spezialoxide von der VAW aluminium AG. Im Jahr 2006 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 der Satzung der Nabaltec AG die Herstellung von Produkten auf Basis mineralischer Rohstoffe, insbesondere unter Verwendung von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid, und der Vertrieb dieser Produkte.

Die Aktien der Nabaltec AG sind seit dem 24. November 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse im Open Market (Entry Standard) notiert.

## 2. GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der Konzernabschluss der Nabaltec AG zum 30. September 2013 wurde unter Berücksichtigung aller für das Geschäftsjahr gültigen, von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS), International Accounting Standards (IAS) und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) und des Standing Interpretations Committee (SIC) aufgestellt.

Die Erstellung des Zwischenabschlusses der Nabaltec AG für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2013 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ als verkürzter Abschluss. Der verkürzte Abschluss enthält nicht alle für den Abschluss eines Geschäftsjahres vorgeschriebenen Informationen und sollte in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 gelesen werden.

Der Zwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2013 bis zum 30. September 2013.

Der Konzernabschluss ist in Euro (EUR) dargestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (TEUR) auf- oder abgerundet. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben Differenzen auftreten können.

Beim Bilanzausweis wird zwischen lang- und kurzfristigen Vermögenswerten und Schulden unterschieden, die im Anhang teilweise detailliert nach ihrer Fristigkeit ausgewiesen werden.

<sup>1</sup> Nabaltec AG, Alustraße 50 - 52, 92421 Schwandorf, Deutschland

Die Konzern-Gesamtergebnisrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

#### KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis der Nabaltec AG zum 30. September 2013 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 und im Vergleich zum dritten Quartal des Geschäftsjahres 2012 nicht verändert. Der Konzernabschluss umfasst die Einzelabschlüsse der Nabaltec AG, Schwandorf, als Muttergesellschaft sowie ihrer Tochtergesellschaft Nashtec LLC, Texas (USA).

#### NEUE RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN

Die zur Erstellung des verkürzten Abschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen ausnahmslos den im letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 angewandten Methoden.

Zusätzlich zu den am 31. Dezember 2012 berücksichtigten Standards und Interpretationen werden die folgenden Standards und Interpretationen erstmalig angewandt, die keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss hatten:

- IFRS 13 „Bewertung mit dem beizulegenden Zeitwert“ (2011)
- IFRIC 20 „Abraumbeseitigungskosten in der Produktionsphase einer über Tagebau erschlossenen Mine“ (2011)
- Änderungen an IFRS 7 „Finanzinstrumente: Angaben“ (2011)
- Änderungen an IFRS 1 „Darlehen der öffentlichen Hand“ (2012)

Darüber hinaus wurde die im Juni 2011 vom IASB veröffentlichte Änderung an IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“ angewandt, welche sich geringfügig auf die Darstellung des Abschlusses auswirkte. Bis zur Veröffentlichung dieses Zwischenabschlusses für das dritte Quartal 2013 hat der IASB keine weiteren Standards veröffentlicht.

### 3. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

#### UMSATZERLÖSE

Zur Verteilung der Umsatzerlöse auf die Produktbereiche verweisen wir auf die Segmentberichterstattung. Informationen zur Entwicklung der Umsatzerlöse können dem Lagebericht entnommen werden.

### 4. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

#### SACHANLAGEN

In den ersten neun Monaten 2013 resultieren die Zugänge bei Sachanlagen aus Investitionen überwiegend in technische Anlagen und Maschinen zur Kapazitätsausweitung und Prozessoptimierung.

#### EIGENKAPITAL

Die Veränderung des Eigenkapitals der Nabaltec AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt. Anteile anderer Gesellschafter betreffen die Minderheitsanteile am Eigenkapital der Nashtec LLC, Texas (USA).

## KURZ- UND LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

### Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich im Wesentlichen um langfristige Kredite, die zu üblichen Marktzinsen aufgenommen wurden. Der Marktwert entspricht dem Buchwert.

Im ersten Quartal 2013 wurde ein langfristiges Darlehen in Höhe von TEUR 5.000 aufgenommen.

### Genussrechtskapital

Die Laufzeit des Genussrechtskapitals in Höhe von TEUR 5.000 endete im Januar 2013 und wurde planmäßig in voller Höhe zurückbezahlt.

## 5. SONSTIGE ANGABEN

### SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

#### Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse

Wesentliche Eventualverbindlichkeiten, Haftungsverhältnisse oder sonstige Rechtsstreitigkeiten, für die keine Rückstellung gebildet wurde, bestanden zu den Stichtagen nicht.

#### Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

In der Gruppe der nahestehenden Personen und Unternehmen gab es im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 keine Änderungen.

In den ersten neun Monaten 2013 fielen keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen an. Transaktionen werden zu marktüblichen Preisen und Konditionen durchgeführt.

### WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

#### Anleihe

Die Unternehmensanleihe mit einem Nominalvolumen von TEUR 30.000 mit ursprünglicher Laufzeit bis zum 14. Oktober 2015 wurde vorzeitig und fristgerecht zum 31. Dezember 2013 gekündigt. Zum Emissionszeitpunkt betragen die direkt zuordenbaren Transaktionskosten TEUR 1.341. Nach zeitanteiliger Amortisation der Transaktionskosten unter Berücksichtigung der ursprünglichen Laufzeit von fünf Jahren wird die Anleihe zum Stichtag 30. September 2013 in Höhe von TEUR 29.391 angesetzt. Im vierten Quartal wird nach rechtlichem Vollzug der Kündigung ein Aufzinsungseffekt in Höhe von TEUR 609 anfallen.

#### Schuldschein

Die Nabaltec AG hat erfolgreich ein Schuldscheindarlehen in Höhe von TEUR 50.000 begeben und langfristig die Finanzierung zu verbesserten Konditionen gesichert. Die Platzierung des Schuldscheins erfolgte in unterschiedlichen Tranchen mit Laufzeiten von drei, fünf und sieben Jahren sowohl in variabler als auch in fester Verzinsung. 90% des Gesamtvolumens wurden im fünf- und siebenjährigen Bereich platziert, für den auch eine Zinssicherung erfolgte.

Schwandorf, 30. Oktober 2013

Der Vorstand

---

**FINANZKALENDER**

Geschäftsbericht 2013	30. April 2014
Quartalsbericht 1/2014	27. Mai 2014
Hauptversammlung	26. Juni 2014
Quartalsbericht 2/2014	26. August 2014
Quartalsbericht 3/2014	25. November 2014

**KONTAKT****Heidi Wiendl**

**Nabaltec** AG  
 Alustraße 50-52  
 92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-202  
 Telefax: +49 9431 53-260  
 E-Mail: [InvestorRelations@nabaltec.de](mailto:InvestorRelations@nabaltec.de)

**Frank Ostermair**

Better Orange IR & HV AG  
 Haidelweg 48  
 81241 München

Telefon: +49 89 8896906-14  
 Telefax: +49 89 8896906-66  
 E-Mail: [info@better-orange.de](mailto:info@better-orange.de)

**IMPRESSUM****Herausgeber**

**Nabaltec** AG  
 Alustraße 50-52  
 92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-202  
 Telefax: +49 9431 53-260  
 E-Mail: [info@nabaltec.de](mailto:info@nabaltec.de)  
 Internet: [www.nabaltec.de](http://www.nabaltec.de)

**Text**

Nabaltec, Schwandorf  
 Better Orange, München

**Konzept und Realisation**

CAT Consultants, Hamburg

**Zukunftsgerichtete Aussagen**

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der prognostizierten künftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die künftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten abhängig und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

**Nabaltec**



Nabaltec AG | Alustraße 50-52 | 92421 Schwandorf | Deutschland  
Telefon: +49 9431 53-0 | Telefax: +49 9431 53-260 | E-Mail: [info@nabaltec.de](mailto:info@nabaltec.de) | [www.nabaltec.de](http://www.nabaltec.de)